

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.02.2010

überarbeitet am: 22.02.2010

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname: *Betanal Maxx Pro***
- **Registrierungsnummer** Pfl.Reg.Nr.: 3017
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:** Herbizid
- **Hersteller/Lieferant:**
Kwizda Agro GmbH
Dr. Karl Lueger-Ring 6
A-1010 Wien
Tel.:0043-(0)5-997710
www.kwizda-agro.at
- **Auskunftgebender Bereich:**
Kwizda Werk Leobendorf, Tel.: 0043-(0)59977-40
E-Mail: lw.leobdf@kwizda-agro.at
- **Notfallauskunft:**
Vergiftungsinformationszentrale, Tel.:0043-(0)1-406 43 43
Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien

2 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**



Xn Gesundheitsschädlich
N Umweltgefährlich

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
R 40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
R 41 Gefahr ernster Augenschäden.
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- **Klassifizierungssystem:**
Die Klassifizierung entspricht der Zulassung gemäß Pflanzenschutzmittelgesetz 1997, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung:**
- **Beschreibung:**
Öldispersion auf der Basis von Ethofumesat (75 g/l), Phenmedipham (60 g/l), Desmedipham (47 g/l) und Lenacil (27 g/l).

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 26225-79-6 EINECS: 247-525-3 Indexnummer: 607-314-00-2	Ethofumesat (ISO) N; R 51/53	6,9%
CAS: 13684-63-4 EINECS: 237-199-0 Indexnummer: 616-106-00-0	Phenmedipham (ISO) N; R 50/53	5,5%
CAS: 13684-56-5 EINECS: 237-198-5 Indexnummer: 616-113-00-9	Desmedipham N; R 50/53	4,3%

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.02.2010

überarbeitet am: 22.02.2010

Handelsname: Betanal Maxx Pro

(Fortsetzung von Seite 1)

CAS: 2164-08-1 EINECS: 218-499-0	Lenacil ☠ N; R 50/53	2,5%
CAS: 9046-09-7	Tributylphenolpolyglykolether ☠ Xn, ☠ Xi, ☠ N; R 22-41-51/53	10-25%
CAS: 39464-70-5	Phenoethoxylatphosphatester ☠ Xi; R 38-41	2,5-10%
CAS: 73038-25-2	Ethoxyliertes Tridecylalkoholphosphat ☠ C; R 34-52/53	≤ 2,5%

• **Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen



Erste Hilfe

• **Allgemeine Hinweise:**

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

• **Nach Einatmen:**

Betroffenen an die frische Luft bringen, warm und ruhig lagern. Ärztlichen Rat einholen.

• **Nach Hautkontakt:**

Verunreinigte und getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen. Bei auftretender Reizung einen Arzt aufsuchen.

• **Nach Augenkontakt:**

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Falls Kontaktlinsen vorhanden, diese nach den ersten 5 Minuten entfernen, dann das Auge weiter spülen.

Bei anhaltenden Beschwerden Augenarzt hinzuziehen.

• **Nach Verschlucken:**

Mund ausspülen und Wasser in kleinen Schlucken nachtrinken lassen.

KEIN Erbrechen herbeiführen.

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

• **Hinweise für den Arzt:**

Wenn eine größere Menge aufgenommen wird, sollte eine Magenspülung nur innerhalb der ersten beiden Stunden in Betracht gezogen werden. Die Applikation von Aktivkohle und Natriumsulfat wird aber immer empfohlen. Genaue Überwachung der Nierenfunktionen und der Atmungsfunktionen.

Obwohl dieses Produkt ein Karbamat ist, ist es KEIN Cholinesterasehemmer.

Gefahr von Atemstörungen. Gefahr von Pneumonie.

• **Folgende Symptome können auftreten:**

Husten, Allergische Reaktionen, Beschleunigte Atmung, Atemprobleme, Cyanose, Fieber

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

• **Geeignete Löschmittel:**

Wassersprühnebel, alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, CO₂

• **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Kohlenoxide (CO_x), Stickoxide (NO_x)

• **Besondere Schutzausrüstung:**

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und, je nach Brandgröße, gegebenenfalls Vollschutzanzug tragen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.02.2010

überarbeitet am: 22.02.2010

Handelsname: Betanal Maxx Pro

(Fortsetzung von Seite 2)

· **Weitere Angaben:**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser nicht in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen sondern nach Möglichkeit auffangen und entsorgen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen (siehe Punkt 8).

Zündquellen fernhalten.

· **Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

· **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

7 Handhabung und Lagerung

· **Handhabung:**

· **Hinweise zum sicheren Umgang:**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Die Anwendungsvorschriften genau befolgen.

Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden.

· **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**



Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

· **Lagerung:**

· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Produkt in dichtverschlossenen Originalgebinden, an einem gut belüfteten Ort, kühl und trocken lagern.

Geeignete Werkstoffe: Coextrudierte Gebinde mit einer innenliegenden Barrierschicht aus Ethylvinylalkohol-Copolymer (EVOH),

Coextrudierte Gebinde mit einer innenliegenden Barrierschicht aus Polyamid (PA)

· **Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

· **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern.

· **Empfohlene Lagertemperatur:** -20 °C bis +40 °C

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.02.2010

überarbeitet am: 22.02.2010

Handelsname: Betanal Maxx Pro

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
 Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen und auf peinlichste Sauberkeit achten.
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
 Beschmutzte und/oder getränkte Kleidung sofort ausziehen und nur nach gründlicher Reinigung wiederverwenden.
- **Atemschutz:**
 Unter Einhaltung der angegebenen Anwendungsbestimmungen nicht erforderlich.
 Bei unzureichender Belüftung geeigneten Atemschutz anlegen.
- **Handschutz:**



Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk

Bei Kontamination waschen.

Bei Kontamination innen, Beschädigung oder wenn die Kontamination außen nicht entfernt werden kann, entsorgen.

- **Handschuhmaterial** Nitrilkautschuk (min. 0,40 mm Dicke)
- **Augenschutz:**



Korbbrille gemäß EN166

- **Körperschutz:**
 Standard-Overall und Schutzanzug tragen. Overalls regelmäßig professionell reinigen lassen.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

· Allgemeine Angaben

Form:	Flüssig
Farbe:	Weiß bis beige
Geruch:	Charakteristisch

- **Zustandsänderung**
Siedepunkt/Siedebereich: Nicht bestimmt.

- **Flammpunkt:** > 101°C

- **Zündtemperatur:** 410°C

- **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
(92/69/EWG, A. 14 / OECD 113)

- **Explosionsgrenzen:**
Brandfördernde Eigenschaften: Das Produkt ist nicht brandfördernd.

Dichte bei 20°C:	ca. 1,08 g/cm ³
-------------------------	----------------------------

- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** Keine Angabe

- **pH-Wert bei 23°C:** 2,0 - 4,0 (1%)

- **Viskosität:**
- **Kinematisch bei 20°C:** 141 mm²/s (Scherkraft 100/sec)

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.02.2010

überarbeitet am: 22.02.2010

Handelsname: Betanal Maxx Pro

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Oberflächenspannung bei 25°C:** 31,4 mN/m

10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **Zu vermeidende Stoffe:** Oxidationsmittel
- **Gefährliche Reaktionen**
Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Verwendung bekannt.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** siehe Punkt 5
- **Weitere Angaben:** Stabil unter Normalbedingungen.

11 Toxikologische Angaben

- **Akute Toxizität:**

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Oral	LD50	> 5000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	> 2000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50/4h	> 2,6 mg/l* (Ratte)

- **Zusätzliche Hinweise** * Produkt wurde in Form eines lungengängigen Aerosols geprüft.
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Nicht reizend (Kaninchen)
- **am Auge:** Starke Reizwirkung (Kaninchen)
- **Sensibilisierung:**
Sensibilisierend (Maus). OECD Prüfungsrichtlinie 429, lokaler Lymphknotentest (LLNA)

12 Umweltspezifische Angaben

- **Ökotoxische Wirkungen:**

- **Aquatische Toxizität:**

EC50/48h	6,9 mg/l (Daphnia magna)
IC50/72h	0,797 mg/l (Wasserlinse (Lemna gibba))
IC50/7d	0,496 mg/l (Alge (Pseudokirchneriella subcapitata))
LC50/96h	10,2 mg/l (Regenbogenforelle)

- **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend
Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.02.2010

überarbeitet am: 22.02.2010

Handelsname: Betanal Maxx Pro

(Fortsetzung von Seite 5)

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:**



Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler/Problemstoffsammelstelle übergeben (gem. ÖNORM S2100, Schlüssel Nr. 53103).

- **Abfallschlüsselnummer:**
53103 (Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln)
- **Europäischer Abfallkatalog**
02 01 08: Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**
Leere Behälter für keinerlei Zwecke wiederverwenden sondern vorschriftsmäßig entsorgen.

14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**



- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 9 (M6) Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
- **Kemler-Zahl:** 90
- **UN-Nummer:** 3082
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Gefahrzettel:** 9
- **Besondere Kennzeichnung:** Symbol (Fisch und Baum)
- **Bezeichnung des Gutes:** 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Phenmedipham (ISO), Desmedipham)
- **Beförderungskategorie:** 3
- **Tunnelbeschränkungscode:** E
- **Zusatzinformationen:**
- **Begrenzte Mengen:** LQ7
- **Innenverpackung:** 5 l
- **Versandstück:** 30 kg

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

- **Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:**
Die Kennzeichnung entspricht dem Zulassungsbescheid gemäß Pflanzenschutzmittelgesetzes 1997.
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**



Xn Gesundheitsschädlich
N Umweltgefährlich

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Ethofumesat (ISO)

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.02.2010

überarbeitet am: 22.02.2010

Handelsname: Betanal Maxx Pro

(Fortsetzung von Seite 6)

Phenmedipham (ISO)
Desmedipham
Lenacil

· **R-Sätze:**

- 40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
- 41 Gefahr ernster Augenschäden.
- 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

· **S-Sätze:**

- 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- 13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- 20/21 Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
- 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- 29/35 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
- 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.

· **Zusätzliche Sicherheitshinweise gem. PMG 1997 (lt. EU-RL 2003/82/EG)**

- SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.
(Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/ Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)
- SPe 4 Zum Schutz von Wasserorganismen nicht auf versiegelten Oberflächen wie Asphalt, Beton, Kopfsteinpflaster (Gleisanlagen) bzw. in anderen Fällen, die ein hohes Abschwemmungsrisiko bergen, ausbringen.
Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.
Auf abtragsgefährdeten Flächen ist zum Schutz von Wasserorganismen durch Abschwemmung in Oberflächengewässer ein Mindestabstand von 10 m einzuhalten. Dieser Mindestabstand kann durch abtriftmindernde Maßnahmen nicht weiter reduziert werden.
Zum Schutz von Wasserorganismen nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern anwenden. In jedem Fall ist eine unbehandelte Pufferzone von 1 m zu Oberflächengewässern einzuhalten.

· **Nationale Vorschriften:**

- **Klassifizierung nach VbF:** entfällt
- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· **Relevante R-Sätze**

- 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- 34 Verursacht Verätzungen.
- 38 Reizt die Haut.
- 41 Gefahr ernster Augenschäden.
- 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

· **Daten gegenüber der Vorversion geändert --**